



# Herzlich willkommen!

EINSCHULUNG 2024: DIE THOMAS-SCHULE STELLT SICH VOR

# Agenda



- Unsere Schule in Zahlen
- Schulprofil: Schwerpunkte und Besonderheiten
- Übergang Kita - Thomas-Schule
- Anfangsunterricht und Schuleingangsphase
- Offene Ganztagschule (OGS)
- Anmeldeverfahren
- Zeit für Fragen

# Unsere Schule in Zahlen



- 219 Schüler in 8 Klassen
- 20 Lehrkräfte und eine Sonderpädagogin
- 2 Schulsozialpädagogin für die Schuleingangsphase
- Sozialpädagogin in MPT (Klasse 3 und 4)
- Schulsozialarbeiterin
- 225 OGS-Plätze -> 8 Gruppen (Betreuung bis 16:30 Uhr)
- 8 Gruppenleitungen + Ergänzungskräfte
- Ehrenamtliche „Lernpaten“ & Praktikanten
- Schulleitung
- Sekretärin
- Hausmeister

# Schwerpunkte



## Wir sind ...



Die Nutzung traditioneller und moderner Medien im Unterricht ist für die Thomas-Schule selbstverständlich. Wir nutzen iPads zur Stärkung digitaler Medienkompetenz und vermitteln gleichzeitig Freude am Lesen in unserer gut ausgestatteten Schulbücherei.



Die Thomas-Schule vermittelt Freude an Bewegung und gutem Essen. Sport, gesunde Ernährung und Genuss gehören für uns zusammen. Wir nehmen am "EU-Schulobst- und -gemüseprogramm" teil und verfügen über ein breit angelegtes Bewegungsangebot.



Wir sind zertifizierte NRW Europaschule, arbeiten gemeinsam mit Schulen im europäischen Ausland, sind die einzige Düsseldorfer Grundschule mit bilinguaalem Zweig und als Katholische Grundschule auch anderen Glaubensrichtungen gegenüber offen und aufgeschlossen.



# „multimedial“



- Aufbau von Medienkompetenz mit digitalen & analogen Medien
- Schülerbibliothek mit deutscher, italienischer, französischer und englischer Kinderliteratur
- iPads zur Ergänzung der Arbeit im Unterricht
- Heranführung ans Programmieren
- themenbezogenes Erstellen von Keynote-Präsentationen (Kl 4)
- Medien-AG im Ganztag: projektorientiertes Arbeiten
- Elternabende zum Thema Sicherheit im Netz
- Hardware: iPads, AppleTV, Beamer, digitale Tafeln (ab Sommer)

<https://medienkompetenzrahmen.nrw>

Medienkunde	Mediengestaltung	Mediennutzung	Medienkritik	Mediengestaltung	Mediennutzung
<p>1.1 Medienkunde</p>	<p>1.2 Mediengestaltung</p>	<p>1.3 Mediennutzung</p>	<p>1.4 Medienkritik</p>	<p>1.5 Mediengestaltung</p>	<p>1.6 Mediennutzung</p>
<p>2.1 Medienkunde</p>	<p>2.2 Mediengestaltung</p>	<p>2.3 Mediennutzung</p>	<p>2.4 Medienkritik</p>	<p>2.5 Mediengestaltung</p>	<p>2.6 Mediennutzung</p>
<p>3.1 Medienkunde</p>	<p>3.2 Mediengestaltung</p>	<p>3.3 Mediennutzung</p>	<p>3.4 Medienkritik</p>	<p>3.5 Mediengestaltung</p>	<p>3.6 Mediennutzung</p>
<p>4.1 Medienkunde</p>	<p>4.2 Mediengestaltung</p>	<p>4.3 Mediennutzung</p>	<p>4.4 Medienkritik</p>	<p>4.5 Mediengestaltung</p>	<p>4.6 Mediennutzung</p>



# „gesund & sportlich“



## Ernährung:

- Themenwoche „Gesunde Ernährung“
- Gesundes Frühstück
- Europäisches Schulobstprogramm
- EssPress (Catering)
- Selber Gemüse anpflanzen im Schulgarten
- Koch AGs

## Sport:

- Schwimm- und Eislaufunterricht
- Nichtschwimmer-AG
- jährliches Sportfest
- Europäische Woche des Sports *#beActive*
- Regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben
- Gemeinsamer Start beim Brückenlauf

## Kooperationspartner:

- „Gesund macht Schule“ mit Patenärztin
- Zahngesundheit



# „europäisch und weltoffen“



- zertifizierte Europaschule in NRW
- Blick über den „Tellerrand“
- Auseinandersetzung mit europ. Themen im Unterricht
- erweitertes Fremdsprachenangebot
- ErasmusPlus-Projekte: europäischer Austausch auf Schüler- & Lehrerebene
- Teilnahme an Wettbewerben auf EU-Ebene
- jährliche Themenwoche Europa
- Alle zwei Jahre: Projektwoche Europa mit Europa-Schulfest
- jährliche Teilnahme am Europatag auf dem Rathausplatz
- verschiedene AGs mit Europabezug (z. B. italienische Koch-AG)
- Unterstützung durch engagierte Praktikanten aus Schweden
- Demokratie lernen: Wahlen, Schülerparlament





## Katholische Grundschule (KGS)

- Orientierung am christlichen Weltbild
- Toleranz und christliche Werte prägen das soziale Miteinander
- zwei Stunden kath. Religionsunterricht pro Woche
- 14tägige Gottesdienstbesuche in Klasse 3 & 4
- mitgestaltete Gottesdienste für alle SuS der Schulgemeinschaft zu besonderen Anlässen (Erntedank, St. Martin, Nikolaus, Ostern, ...)



# Das bilinguale Konzept



- Italienisch als optionales Angebot ab Klasse 1
- offenes Konzept: Wechsel in die deutsche Lerngruppe ist möglich, ohne dass ein Wechsel der Klasse erforderlich wird.
- parallele Inhalte erleichtern das Lernen:
  - Lesen und Schreiben lernen erfolgt parallel
  - Kunst wird bilingual unterrichtet

T come tigre  
T wie Tiger



# Der Stundenplan

**(ohne Italienisch)**

Zeit	MO	DI	MI	DO	FR
1.	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Mathe	Religion
2.	Mathe	Förder- unterricht	Förder- unterricht	Sport	Deutsch
3.	Kunst	Mathe	Mathe	Religion	Mathe
4.	Kunst	Sport	Musik	Deutsch	Förder- unterricht
5.	-	-	Kunst- unterricht <i>bilingual</i>	-	Sach- unterricht
6.	-	-	-	-	Sport

**(mit Italienisch)**

Zeit	MO	DI	MI	DO	FR
1.	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Mathe	Religion
2.	Mathe	Italienisch	Italienisch	Sport	Deutsch
3.	Kunst	Mathe	Mathe	Religion	Mathe
4.	Kunst	Sport	Musik	Deutsch	Italienisch
5.	Italienisch	-	Kunst- unterricht <i>bilingual</i>	-	Sach- unterricht
6.	-	-	-	-	Sport



## Vorteile

- Mehrsprachigkeit als Basis fürs Sprachenlernen
- Fremdsprachenlernen verbessert die eigene Muttersprache (wiss. belegbar)
- Förderung des Arbeits- und Sozialverhaltens (Offenheit & Toleranz)
- Stärkung des Selbstbewusstseins durch Mehrsprachigkeit
- langfristige Chancensteigerung im Beruf
- Vorteile beim Erlernen romanischer Sprachen an der weiterführenden Schule



# Lesekonzept



- Lesen als Schlüsselqualifikation in allen Fächern
- anregende Leseumgebung (Lesekiste in der Klasse, Schülerbücherei, Antolin- und Polylingo-Zugang)
- Lesen einer Ganzschrift in jedem Schuljahr
- Feste Lesezeiten pro Woche in der Klasse
- Lesen als Angebot in der Lernzeit
- Lesewettbewerb zum Schuljahresende
- Teilnahme am Bundesweiten Vorlesetag
- Motivierende Leseprojekte (Büchertürme)

**Büchertürme**   
unser Leseprojekt



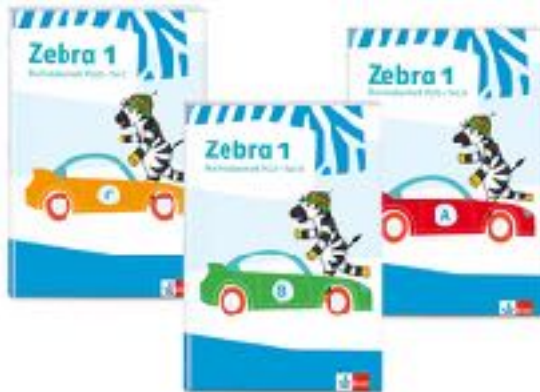
# Lesen & schreiben



- ✓ Arbeiten mit der Anlauttabelle
- ✓ Schreibanelässe
- ✓ Lernwörter

T wie Tiger

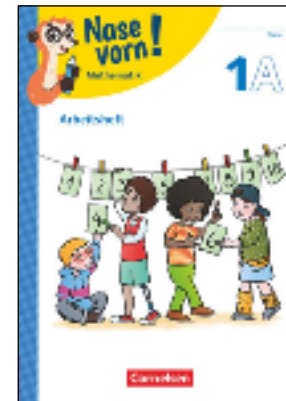
**Rechtschreibkompetenzen werden ab Klasse 1 gefördert!**



# Mathematik



- ✓ Ziffernlehrgang
- ✓ vom zählenden Rechnen zum automatisierten Rechnen
- ✓ Zahlenreihen (vor-/rückwärts, Vorgänger/Nachfolger, etc.)
- ✓ Sachaufgaben (u. a. Rechnen mit Geld, Uhrzeiten)
- ✓ Geometrie (Kreis, Dreieck, Quadrat, Rechteck)



# Die Singpause



- Singpause in jeder Klasse/ zweimal wöchentlich 20 Minuten / zusätzlich zum Musikunterricht
- Leitung: Herr Humnitsky
- Stimmbildung mit Hilfe der Ward-Methode
- Höhepunkt: Singpausenkonzert in der Tonhalle Schuljahresende

Ergänzende musikalische Förderung in der OGS:

- Schulchor (in Kooperation mit der Clara-Schumann Musikschule ab Januar)
- Trommel-AG, Flöten-AG, ...



Konzert der "Singpause" in der Tonhalle

# Kooperationen



- **DRK Zentrum-Plus**  
Lese- und Lernpaten
- **Hochschule Düsseldorf**  
Partizipation von Kindern an Entscheidungsprozessen
- **Düsseldorfer Schauspielhaus** (Premierenklasse)
- **ErasmusPlus-Partner** in ganz Europa
- **Universität zu Köln** (Inst. für Sachunterricht)
- **Internationella Skolorna** (Schwedisches Institut)
- **Haus der Talente** (Enrichment)
- **Italienisches Generalkonsulat Köln** (Italienisch)
- **Italia Altrove**

**zentrum plus**  
gemeinsam aktiv für das Alter

**Hochschule Düsseldorf**  
University of Applied Sciences

**HSD**

**D'haus**  
Düsseldorfer  
Schauspielhaus



Erasmus+

Universität  
zu Köln





# Unser Schulhund



## „Hopkins“

Flat Coated Retriever

- Schulhundausbildung
- Förderung guter sozialer Beziehungen
- Förderung des Verantwortungsbewusstseins
- steigert Freude an Schule
- Stress-Reduktion



# Übergang



- Austausch mit Kita nach Anmeldung
- Besuch in der Kita (bei Bedarf)
- Einladung zu Schulveranstaltungen (Laternenausstellung, Schulfest, etc.)
- Spielenachmittag im Mai / Juni
- Schnupperbesuch der Kindergärten
- Elterninformationsabend vor den Sommerferien
- Brief der Klassenlehrerinnen an das Schulkind



## Die Schuleingangsphase:

- Klassenlehrerprinzip
- Nach Schulbeginn: umfangreiche DIAGNOSE der Lernausgangslage jedes Kindes (individuell)
- jedes Kind dort abholen, wo es steht
- Offene Unterrichtsformen: individuelles Arbeiten und gemeinsamer Unterricht im Wechsel
- viel Zeit zum Ankommen (Orientierung)
- „Einschleifen“ der Tagesstrukturen und Rituale
- kontinuierlicher Aufbau einer Arbeitshaltung
- Weiterentwicklung der Selbstständigkeit und des Selbstvertrauens





## Fördern & fordern

- individuelle Förderung ist uns sehr wichtig
- Innere und äußere Differenzierung → kleine Gruppen
- Diagnose jedes Kindes und individuelle Förderung in der Klasse und in Förder- und Forderkursen (Lese-Rechtschreib-Schwäche, Rechenschwäche, DAZ, Wahrnehmung und Konzentration)
- zusätzlich 3 Stunden Förder-/Forderunterricht durch Italienisch



## ***Ablauf eines Schultages***

- **07.45 Uhr** „Offener Anfang“  
Pünktlichkeit → stressfreier Start
- **08.00 Uhr** Schulbeginn  
Einzelne Lerneinheiten mit Bewegungspausen
- **09:30 Uhr** „gesundes Frühstück“
- **09:40 Uhr** Hofpause
- **10:00 Uhr** Unterricht  
Einzelne Lerneinheiten mit Bewegungspausen
- **11:30 Uhr** Hofpause
- **11:45 Uhr** Unterricht bis 12:30 Uhr bzw. 13:15 Uhr oder Unterrichtsende
- Im Anschluss: Heimweg, OGS

# Übergang



**Zwei Sozialpädagoginnen für die Schuleingangsphase begleitet Ihre Kinder in Klasse 1 und 2**

- Unterstützung der Lerngruppe
- Einzel- und Gruppenförderung
- Förderung des sozialen Lernens
- feste Ansprechpartnerin für Ihre Kinder und Sie

**In Klasse 3 und 4 werden Ihre Kinder durch eine weitere Sozialpädagogin (MPT) unterstützt**

# Schulsozialarbeit



- Schulsozialarbeit an allen Grundschulen in Düsseldorf
- Ziel ist es, die Verbindung zwischen Schule, Familie und sozialem Umfeld zu unterstützen

## Schwerpunkte:

- Förderung des sozialen Lernens durch präventive Angebote
- Beratung von Kindern und Eltern in schulischen und außerschulischen Belangen, sowie Vermittlung von weiterführenden Hilfeangeboten im Einzelfall



# Schulsozialarbeit



- Kindersprechstunde
- Elternberatung
- Entspannte Pause / Bewegte Pause
- Schülerparlament
- Streitschlichter
- Klassenbegleitung
- Kleingruppenaktivitäten





# Die OGS

---



- **Betreuungszeiten**  
MO – DO nach dem Unterricht bis 16.30 Uhr  
(Abholzeiten: 15:00, 16:00, 16:30 Uhr)  
FR nach dem Unterricht bis 15.00 Uhr
- **Ferienbetreuung i. d. R. in der ersten Hälfte der jeweiligen Ferien**



# ***Tagesstruktur***



## ***Montag bis Donnerstag***

- 11.45 Uhr – 13.15 Uhr Gruppenzeit
- 13.15 Uhr – 13.55 Uhr Mittagessen
- 14.10 Uhr – 14.55 Uhr Lernzeit
- 15.00 Uhr – 16.25 Uhr Bildungsangebote/AGs

## ***Freitag***

Gruppentag (keine AGs)

Ende 15.00 Uhr



# ***Gruppenzeiten 11:45 Uhr bis 13:15 Uhr***



Ziel: Selbstständigkeit / Selbstvertrauen

- Ankommen in der Gruppe
- Freies Spielen in der Gruppe und auf dem Schulhof
- malen, basteln, bauen, Projekte, etc.
- Besuche in anderen Gruppen



# Mittagessen 13:15 Uhr bis 13:55 Uhr



- z. Zt. *EssPress—Catering* aus Hilden
- nähere Informationen: [www.esspress.de](http://www.esspress.de)
- Kinder wählen gruppenweise das Essen aus
- Das Essen in den Gruppen hat einen familiären Charakter (Wertschätzung, Geselligkeit, Tischkultur)



# ***Lernzeit 14:10 Uhr bis 14:55 Uhr***



- „Hausaufgaben“/ Wochenplan
- Arbeit an Lernaufgaben und individuelle Freiarbeit
- Klasse 1 und 2: Betreuung durch Pädagoginnen/Pädagogen der OGS
- Klasse 3 und 4: Betreuung durch Lehrerinnen und Lehrer
- zusätzlich unterstützen Ehrenamtliche „Lernpaten“
- ruhige Arbeitsatmosphäre (Arbeitshaltung entwickeln)
- Austausch zw. Eltern, PädagogInnen, Klassenleitung



# Bildungsangebote (AGs)



- Ein Bildungsangebot für Erstklässler im 1. Halbjahr (Eingewöhnungszeit)
- Zwei Bildungsangebote ab dem 2. Halbjahr
- Bildungsangebote laufen i. d. R. ein halbes Jahr, manche auch ein Jahr
- Externe Bildungspartner vornehmlich aus Kunst, Kultur, Sport, Natur & Technik
- Dauer der Bildungsangebote:  
90 Minuten (Regelfall) oder  
45 Minuten (wenige Ausnahmen)



# Beispiele für Bildungsangebote



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag ist Gruppentag!
Flöten	Handmade/Schmuck	Sportmix	La vie en français/ Backen auf französisch	
American Sport	Computer	Schülerzeitung	Basketball	
Fußball	Trommeln	Kunstexperten	Architektur	
Skulpturen	Fechten	Yoga	Fabulieren	
Kreatives Gestalten	Outdoor	Cucina italiana/ Kochen auf italienisch	Europa/Medien	
Fotografie	Werken		Schwimmen	
	Basketball für Mädchen		Move	
	Upcycling			



# Selbstverständnis



- O**ffenheit: Kind = selbstbestimmt
- G**eborgenheit: Gruppe = verlässliche Basis
- S**icherheit: Regeln und Absprachen = verbindlicher Rahmen

## Partizipation:

- Einbeziehen der Kinder in Entscheidungen
- „Stärken stärken“ und „Schwächen schwächen“
- enge Zusammenarbeit mit den Eltern, um möglichst viele Gemeinsamkeiten in Bildung und Erziehung zu erreichen
- Teilnahme an Elternsprechtagen mit Lehrkräften
- Einführungstreffen mit den Eltern in der Gruppe
- Austausch mit den Klassenlehrkräften





# *In den Ferien...*



- Betreuung ab 8 Uhr bis 16 Uhr bzw. 15 Uhr (freitags)
- Gemeinsamer Beginn (Tagesstruktur)
- Ferienprogramm mit Schwerpunkt-Thema pro Woche
- Bildungsanbieter oder Experten für Projekte
- Outdoor-Tag
- kreative, kulturelle und sportliche Projekte
- pro Woche ein Ausflug



# Die Anmeldung



- Termin vereinbaren (heute oder telefonisch)
- Anmeldetage: 24., 25., 26. Oktober
- Mitzubringen:
  - *rosafarbenes Formular* (Unterschrift beider Erziehungsberechtigter)
  - *Impfpass (Masern)*
  - *Foto in Passbildgröße*
  - *Anmeldeformular der Schule* (Download Homepage)
  - *ggf. weitere wichtige Dokumente*
- Anmeldespiel
- Kennenlerngespräch mit der Schulleitung
- Aufnahmebescheid ca. Ende Februar / Anfang März

# Noch nicht überzeugt?



Das sagt die Qualitätsanalyse NRW über uns:



„Der Unterricht an der Thomas-Schule ist von einem sehr wertschätzenden, lebendigen und respektvollen Umgang miteinander geprägt. Schülerinnen und Schüler lernen frei von Angst und werden von den Lehrkräften gelobt und ermutigt. Das positive Unterrichtsklima stellt eine Stärke der Schule dar.“

„Regelmäßige Teambesprechungen sowie die als Grundlage verabredeten Arbeitspläne sichern die inhaltliche Kontinuität der Lehr- und Lernprozesse in beispielgebender Art und Weise.“

„Die Schule hat in ihrem Schulprogramm in beispielgebender Weise Ziele und Schwerpunkte sowie die Organisationsformen ihrer Bildungs- und Erziehungsarbeit festgeschrieben.“

„Die Schülerinnen und Schüler erhalten in beispielgebender Art und Weise Lerngelegenheiten, ihre Methoden- und Medienkompetenz zu erweitern sowie Lernstrategien zu erwerben. Hierfür seien beispielhaft die Absprachen zum Lernen mit den neuen Medien und die Lern- sowie Lesepatzen benannt.“



„Eltern sowie Schülerinnen und Schüler fühlen sich von dem multiprofessionell tätigen Team an der Thomas-Schule gut und differenziert beraten.“

„Der Schule gelingt es beispielgebend einen Erfahrungs-, Handlungs- und Lernraum für alle Schülerinnen und Schüler zu gestalten.“

„Verbindliche Verhaltens- und Verfahrensregeln zum friedfertigen Miteinander und zur Entwicklung von Sozialkompetenz sind von der Schule erarbeitet und sichern den respektvollen Umgang aller am Schulleben Beteiligten.“

„Der Umgang aller am Schulleben Beteiligten ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, Achtung und gegenseitigem Vertrauen.“

„Die interne Kooperation ist in allen Interviews als Stärke der Schule betont und auch im Rahmen der Qualitätsanalyse offensichtlich geworden.“

„Die Thomas-Schule zeichnet sich durch eine beispielgebende Gestaltung des Schullebens aus.“

# Zeit für Fragen

---





# Ihr Feedback ist uns wichtig:

**Informationsabend - Die  
Thomas-Schule stellt sich vor**



QR-Code scannen oder Feedback-Code eingeben  
[start.edkimo.com](https://start.edkimo.com) ▶ sumeova



## Weiterführende Infos der Stadt:



<https://www.duesseldorf.de/schulen/uebersicht-nach-themen-von-a-z/anmeldetermine-an-grundschulen-fuer-schulanfaenger.html>